

Reisebericht Ausflug Golf Senioren Schwarzwald vom 15. – 18. Mai 2023 von Alex Beutler



Am Montag, den 15. Mai 2023 trafen sich 23 Senioren zu einem typischen deutschen Mittagessen im Restaurant des Golfclubs Niederreutin. Es gab Weisswürste mit Brezel und natürlich den dazugehörigen Senf. Da das Wetter nicht so schlecht wie in der Schweiz war, kam schnell gute Stimmung auf. Der Platz vom Golfclub Domäne Niederreutin war trotz des vielen Regens in einem guten Zustand. Leider konnte die Runde nicht ganz trocken fertig gespielt werden, aber die kleinen Unterbrüche mit Regen und der eine starke Regenguss haben die gute Laune nicht getrübt. Nach dem Spiel und einem kurzen Drink begab sich die ganze Mannschaft Richtung Lossburg in das schon mehrmals von uns gebuchte Landhotel zur Linde. Nach dem Duschen und Umziehen gab es wie gewohnt einen reichhaltigen Apéro, gesponsort von Werner Brun, der an dieser Stelle herzlich verdankt wird. Das Nachtessen, wieder einmal grandios. Ich denke, dass keiner der Teilnehmer mit einem nicht ganz gefüllten Magen ins Bett gehen musste. Bezüglich Alkoholgenusses wird behauptet, dass anscheinend einige Teilnehmer noch zu später Stunde die letzten Gläser leer gemacht haben.

Das Wetter am zweiten Tag war, trotz gegenteiliger Prognose, eher wieder schlechter. Die Temperaturen bewegten sich im Bereich von 8 bis 12 Grad und der Regen wünschte uns zeitweise auch einen schönen Tag. Der Platzzustand des Golfplatzes Freudenstadt war unterschiedlich, mit teilweise doch gut sichtbaren Schäden der Regentage. Beim Zwipf hatte man Gelegenheit sich etwas aufzuwärmen und die verbrauchten Kalorien mit einem feinen Wurstsalat wieder zu ersetzen. Unser lieber Reiseminister Hans hatte beim Start die Auflage gemacht, dass beim ersten Green gemeldet werden muss, wer mehr als 2 Putts braucht. Unser nicht ganz so schlechter Flight hat, trotz guter Ausgangslage, keinen Ball mit 2 Putts eingelocht. Schande über uns. Am Ende der nicht durchgehend trockenen Runde gab es denn üblichen „19-tes“ Loch Drink. Nach der Rückkehr ins Hotel und dem ebenfalls

üblichen Reinigungs- und Schminkprozess hat man sich wieder zum Apéro und Nachtessen im Hotel getroffen. Da Walter Klauser seinen Geburtstag (ohne Altersangabe) in unserer angenehmen Gesellschaft feiern durfte, hat er sich bereit erklärt (mit leichtem Druck des Reiseministers), den Weisswein zu offerieren. Nachträgliche nochmals herzliche Gratulation und ein grosses Dankeschön für dein Sponsoring.



Werner zeigt das dem Wetter angepasste Outfit

Leider kam dann unser lieber Reiseminister auf die glorreiche Idee, auszulosen, wer den Bericht schreiben darf. Zwei Kandidaten blieben noch zur Auswahl, da die anderen, welche mehr als 2 Putts gebraucht hatten, sich in anderer Form engagierten. Da die Wahl auf mich gefallen ist, müsst ihr jetzt diesen Bericht von mir akzeptieren. Lieber Hans, auch wenn bei mir darüber keine Freude aufkam, bist du trotzdem ein super Organisator und nochmals einen herzlichen Dank an dich und Ernesto für das, was ihr uns bietet.



Das war der Moment, bei dem Hans mir kurzfristig nicht mehr so sympathisch war

Der dritte Tag, Golfclub Schloss Weitenburg, mit doch bereits etwas Sonne. Auch diese Anlage konnte nicht verbergen, dass eine längere Regenperiode über die Region gezogen ist. Den Start, seniorenüblich wieder etwas verfrüht, haben wir gelassen genommen. Aber alles in allem ein Golftag der nicht in die Liste der heissen, sondern eher in die Liste der kälteren Tage eingehen wird. Der Platz, eher Oberkirchähnlich, also steiler Anstieg und dann wieder retour in die Ebene.



Schloss Weitenburg hinten,
vorne rechts das gestrige Geburtstagskind

Für das Nachtessen in Freudenstadt, in der bekannten und bereits von uns schon mehrfach besuchten Pizzeria, wurden wir von 3 Bussen gefahren. Für einen Stadtbummel in kleinen Gruppen standen uns anderthalb Stunden zur Verfügung. Unsere Gruppe benutzte diese Zeit für einen Besuch der Turm Brauerei. Ein ausgezeichnetes dunkles Bier und eine Brezel in einem Ambiente eines Oktoberfestzeltes hat unsere Stimmung gehoben. Anschliessend haben wir ein hervorragendes Nachtessen mit gutem Wein, dank unserem grosszügigen Sponsor Guido Stutz, genossen. So geht doch auch an dich ein herzliches Dankeschön.



Leider schon der letzte Tag, aber doch mit etwas Sonne beim Start. Die Temperaturen wieder in einem Bereich, bei denen das Tragen von kurzen Hosen oder einem Shirt nicht zu empfehlen ist. Doch unseren gestrigen Sponsor liess das kalt, er spielte knallhart die ganze Runde nur mit einem Shirt bekleidet. Der Platz war nicht im besten Zustand. Teilweise war es schwierig festzustellen, ob man auf dem Fairway oder dem Semiraff spielte. Doch die Runden wurden trotzdem fast alle fertig gespielt. Nach einem kurzen Abschlusstrunk im Restaurant haben die verbleibenden Golfer den Heimweg angetreten. Wieder einmal hatten wir vier schöne Golftage mit netten Kollegen und natürlich mit einem super Organisationsteam.



Herzlichen Dank an alle, dass wir solche Tage, trotz einigem lautstarken Fluchen, miteinander verbringen dürfen, ohne dass wir uns in die Haare geraten. Das ist nicht selbstverständlich und es zeigt uns, dass die teilnehmenden Mitglieder, einfach ausgedrückt, Supertypen sind.



Beim Schreiben meines Reiseberichtes waren meine Gedanken immer wieder bei unserem alten Reiseminister, der leider nicht mehr teilnehmen kann. Danke "Hansgeorg" (gemeint ist natürlich Hans-Jörg Zingg unser langjähriger Reiseminister) für alles, was du gemacht hast.